

**Tannenbäume für Weihnachtsbeleuchtung gesucht**


Ab Anfang November beginnen in Völklingen wieder die Vorbereitungen für die weihnachtliche Dekoration der Innenstadt und der Stadtteile. Auch in diesem Jahr werden für die Weihnachtsbeleuchtung wieder schön gewachsene Tannenbäume gesucht. Daher besteht die Möglichkeit, dass Bürgerinnen und Bürger der Stadt Völklingen Tannenbäume ab einer Größe von sechs Metern als Spenden für die Weihnachtsbeleuchtung zur Verfügung stellen. Die Baum-Spenden können unter Telefon (0 68 98) 13-2372 angemeldet werden.

**Wasserableser ab 4. Oktober unterwegs**

Für die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2011 werden Mitarbeiter des WZV-Warndt ab dem 4. Oktober 2011 von Haus zu Haus gehen, um die Wasserzähler abzulesen. Jeder der Mitarbeiter verfügt über einen Dienstausweis. In Ausnahmefällen ist es möglich, den Zählerstand telefonisch oder per E-Mail mitzuteilen. Sollte kein tatsächlicher Zählerstand ermittelt werden können, muss der Verbrauch geschätzt werden. Abgelesen wird wie folgt: Gesamte Gemeinde Großrosseln vom 4. bis 21. Oktober 2011 und die Stadtteile Ludweiler und Lauterbach vom 4. bis 21. Oktober 2011.

Ablese-Hotline:  
 (0 68 98) 5451-0 und  
 (0 68 98) 5451-14  
 E-Mail:  
 k.getrey@wzvwarnndt.de  
 oder  
 s.bruckart@wzvwarnndt.de

**Gründung Selbsthilfegruppe Depression**

Am Donnerstag, 13. Oktober, findet im Stadteitreff in der Bismarckstraße in Völklingen um 18 Uhr ein Gründungstreffen für eine Selbsthilfegruppe Depression statt. Die ersten Treffen werden begleitet von der KISS - Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland. Nähere Informationen erhalten Interessenten bei Birgit, Telefon: (06898) 16019 oder KISS, Beate Ufer, Telefon: (0681) 960213-0 oder unter KISS - Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland, Futterstraße 27, 66111 Saarbrücken, Telefon: (0681) 960213-0, www.selbsthilfe-saar.de, E-Mail: b.ufer@selbsthilfe-saar.de.

**IMPRESSUM**  
**Völklinger Stadtnachrichten**

Herausgeber:  
 Stadt Völklingen  
 Oberbürgermeister  
 Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung und Satz:  
 Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Stadt Völklingen

Rathausplatz  
 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

# Freizeitboote am Welterbe

Neue Schwimmsteganlage wurde von Oberbürgermeister Lorig eingeweiht

Die neue Schwimmsteganlage an der Saar in Völklingen ist fertiggestellt. Oberbürgermeister Klaus Lorig übergab die rund eine halbe Million Euro teure und einhundert Meter lange Anlage gestern ihrer Bestimmung. In Zukunft können jetzt Freizeitboote direkt am UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte vor Anker gehen.

Bei der offiziellen Vorstellung sprach Lorig von einer erheblichen touristischen Aufwertung des Gesamtgebietes. Das Zukunftspotential durch den Wassertourismus sei gerade im Hinblick auf die Saar und das Unesco-Welterbe Völklinger Hütte kaum „ausgereizt“. Gleichzeitig bedankte sich der Völklinger Oberbürgermeister bei der großzügigen Förderung durch den Bund, „ohne dessen Programm diese Maßnahme nicht möglich gewesen wäre. Erwähnenswert ist auch die gute konfliktfreie Zusammenarbeit mit dem

**Touristische Aufwertung**

Wasserschiffahrtsamt Saarbrücken.“

Der moderne Schwimmsteg liegt exakt bei Saar-Kilometer 75,2-75,3 am rechten Saarufer im Uferbereich des ehemaligen historischen Schleusengeländes in der unmittelbaren Nachbar-



Die neue Schwimmsteganlage von der Wehrdener Saarbrücke aus gesehen Foto: upg

schaft zur Wehrdener Saarbrücke.

Die hundert Meter lange und eineinhalb Meter breite Steganlage ist über eine sogenannte Schoorbaum-Konstruktion mit dem Ufer verbunden. Die Steganlage steigt bzw. fällt mit dem jeweiligen Wasserstand der Saar und ist hochwasser- und eisresistent konstruiert. Die Länge der Schoorbäume lässt ein Aufschwimmen der Anlage bis zum 200-jährigen Hochwasserereignis zu. Die Strom- und Wasserversorgung ist über Kombinationszapfsäulen möglich.

Die Liegeplatzkapazität für Sportboote beträgt 10 bis 15 Boote je nach Bootslänge. Zusätzlich existieren vier Liegeplätze für Ruderboote. Der Zugang zur Steganlage erfolgt über zwei Zugangs-

**Vom Bund gefördert**

brücken, die jeweils über eine Türanlage gesichert sind. Die Öffnung der Tür erfolgt landseits über eine Rufanlage und einen Zugangscod. Beteiligte Firmen bei der Baumaßnahme waren für Planung und Bauleitung das Büro BSBI, Bard + Sauter

GmbH, Saarbrücken, für die Erdarbeiten und die Fundamentierung die Firma Peter Kehren aus Perl und für die Stahlbauarbeiten die Firma SBS aus Andernach. Alle erforderlichen Abnahmen durch den TÜV-Rheinland, das Wasser- und Schiffsamt und das Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz liegen vor. Die Gesamtkosten betragen 480.000 Euro. Gefördert wurde die Baumaßnahme im Rahmen des UNESCO-Welterbestättenprogramms der Bundesregierung zu 90 Prozent.



Der erste Freizeitkapitän, der in Völklingen anlegte, kam aus der Schweiz. Foto: ct



Großer Bahnhof bei der Einweihung der Völklinger Schwimmsteganlage Foto: upg

# Wohnen auf dem Berg

Erster Spatenstich zum Neubaugebiet Hirzeckberg im Stadtteil Geislautern



Gab den Startschuss zum Neubaugebiet Hirzeckberg: Bürgermeister Wolfgang Bintz (rechts) Foto: upg

Mit einem ersten Spatenstich hat Bürgermeister Wolfgang Bintz grünes Licht für die Baumaßnahme zur Erschließung des Wohngebietes „Hirzeckberg“ im Stadtteil Geislautern gegeben. Dabei unterstrich er die Bedeutung des Projektes für die Zukunft des Völklinger Stadtteils. Vor allem für junge Familien, die sich ein neues Zuhause

schaffen wollen, sei dieses neue Wohngebiet ein Angebot, sagte der Völklinger Bürgermeister.

Bei der Ausführung des I. Bauabschnittes werden die Bauernfeindstraße und der Hansena Weg mit insgesamt fünfzig Bauplätzen erschlossen. Zunächst erfolgt die Verlegung der Kanäle und der Versorgungsleitungen.

Anschließend wird der Straßenbau hergestellt. Als Bauzeit sind 300 Werkzeuge vorgesehen. Die Baumaßnahme soll nach den derzeitigen Planungen im Dezember 2012 fertig gestellt sein.

Die Planung erfolgte durch das Planungsbüro Jakobs und Gänle aus Saarbrücken. Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

Nach Beschluss des Stadtrates wurde der Auftrag an die Firma OBG in Ottweiler erteilt. Die Kosten belaufen sich auf zirka 1.100.000 Euro. Nach Fertigstellung des I. Bauabschnittes erfolgt bei entsprechender Nachfrage hinsichtlich der erschlossenen Grundstücke eventuell die Erschließung des II. Bauabschnittes.


**HEUTE**

Schiffsverkehr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem UNESCO-Welterbe haben wir im Saarland in unserer Stadt ein touristisches Ziel, das Alleinstellungsmerkmal hat. Über 200.000 Besucherinnen und Besucher von Ausstellungen, Konzerten und sonstigen Veranstaltungen sind jährlich ein Beleg für die Anziehungskraft dieser Kathedrale der Industriekultur.

Oft wurde von Freizeitkapitänen moniert, dass keine adäquaten Anlegestellen in Völklingen für diese kleineren Schiffe vorhanden seien. Dies wird ab sofort anders sein. Mit der neuen Schwimmsteganlage verfügt unsere Stadt über eine Einrichtung, die unsere Attraktivität auch für Wassertouristen steigern wird.

Zwar haben wir nicht die große Lösung erhalten, die uns ursprünglich einmal aus der deutschen Bundeshauptstadt versprochen worden war; aber wir wollen nicht undankbar sein: Die jetzige Schwimmsteganlage und die Verbesserungen im Bereich des historischen Schleusenwärterhauses stehen unserer „Stadt am Fluss“ gut zu Gesicht.

Ihr

Klaus Lorig  
 Oberbürgermeister der Stadt Völklingen


**Seniorenachmittag der Stadt Völklingen am 23. Oktober**

Am 23.10.2011 sind die Völklinger Seniorinnen und Senioren zum „Seniorenachmittag“ in die Hans-Netzer-Halle eingeladen. Auch in diesem Jahr wird ein abwechslungsreiches Programm mit und für Senioren für Unterhaltung sorgen. Unter anderem wird Christoph Scheid, saarländischer Mundartkünstler und Kabarettist sein aktuelles Programm präsentieren. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Einlass ab 14.30 Uhr. Kostenlose Eintrittskarten sind ab 10.10.2011 bei der Stadtverwaltung Völklingen, Fachdienst Jugend, Frauen, Senioren und Integration, Neues Rathaus, 3. OG, Zimmer 3.02 erhältlich, und werden von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 12 Uhr ausgegeben. Die Abgabe erfolgt solange der Vorrat reicht. Um den Interessierten Gelegenheit zu geben, zum Veranstaltungsort zu kommen, wird für die Hin- und Rückfahrt ein kostenloser Busservice eingerichtet. Sonderwagen werden alle Haltestellen auf folgende Strecken sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt anfahren:  
 Lauterbach: Abfahrt 14 Uhr ab Lauterbach-Ende über Ludweiler-Seniorenzentrum, Ludweiler-Siedlung, Geislautern und Wehrden nach Hans-Netzer-Halle  
 Wehrden: Abfahrt 14.15 Uhr ab Wehrden Hochhäuser nach Hans-Netzer-Halle  
 Fenne: Abfahrt 14.15 Uhr ab Fenne Kirche über Fürstenthausen einschließlich Fürstenthausen Siedlung und Fürstenthausen Hassele nach Hans-Netzer-Halle  
 Luisenthal: Abfahrt 14.15 Uhr ab Luisenthal Pottaschdell über Luisenthal-Albertstraße-Heidstock (Friedhof) nach Hans-Netzer-Halle  
 Herrmann-Röchling-Höhe: Abfahrt 14.30 Uhr ab Herrmann-Röchling-Höhe Ende über Nordring-Schulzenfeld und Robert-Koch-Str. nach Hans-Netzer-Halle  
 Die Rückfahrt erfolgt nach Ende des Programms ab zirka 18.10 Uhr ab obere Poststr./Ecke Gatterstr. Der Ausstieg ist, wie bei der Hinfahrt, an allen Haltestellen im Streckenverlauf möglich.



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

# VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



**Konzerte**

**Damon Kay-Teron & KaddyMC**  
8.10.2011 / 22 Uhr  
Weltkulturerbe, Völklinger Hütte, Café Umwalzer

**Tuesday Station Music Les Scarabées**  
(Beatles Coverband)  
11.10.2011 / 20 Uhr  
Alter Bahnhof Völklingen

**Susan James**  
21.10.2011 / 20 Uhr  
Katholisches Pfarrheim, Hauptstraße 160, Lauterbach

**Ausstellungen**

**„Farbenfroh“**  
Ausstellung der Malgruppe der Seniorenakademie  
Bis 19.10.2011  
Altes Rathaus Völklingen

**Theater**

**„Willkommen im Chez André“** (Komödie)  
15.10.2011 / 19.30 Uhr  
16.10.2011 / 18 Uhr  
Zimmertheater, Am Bürgermeisteramt, Ludweiler

**Sonstiges**

**Musicaldinner**  
Eine kulinarische Musicalreise mit Jens Wagner und Jennifer Kloos  
7.10.2011 / 19.30 Uhr  
Parkhotel Albrecht

Weitere Veranstaltungen unter [www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de)  
Änderungen vorbehalten

**Comedy im Herbst**

Hauptprogramm:  
**Zärtlichkeiten mit Freunden „Mitten ins Herts“**

Vorprogramm:  
**Langhals & Dickkopp**

**25. Oktober 2011**  
20 Uhr  
(Einlass: 19.30 Uhr)  
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Eintritt frei!  
Einlasskarten gibt es bei der Tourist-Info Völklingen, Poststraße 1, Telefon (0 68 98) 13-2800

**VHS Völklingen**

**Sonntag, 9. Oktober 2011**

- Exkursion: Luisenthal – Bergbaukultur pur! Industriekulturelle Wanderung mit Delf Slotta, 10 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Luisenthal

**Montag, 17. Oktober 2011**

- Kurs: Stress lass nach! – Entspannt in die Woche, 9 Uhr, AWO Lauterbach
- Kurs: Entspannungsübungen für vitale Senioren, 10 Uhr, AWO Lauterbach

**Dienstag, 18. Oktober 2011**

- Kurs: Mode d'emploi – Gebrauchs-anweisung für Frankreich, Sprachkurs für (Wieder-)Anfänger, 18 Uhr, AWO Lauterbach

**Mittwoch, 19. Oktober 2011**

- Kurs: Junge VHS: Abschied von Hotel Mama – Kochkurs für Jugendliche, 18 Uhr, Küche Stadwerke
- Exkursion: Besichtigung der Feuerbestattungsanlage, 16 Uhr, Treffpunkt: Feuerbestattung Völklingen

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon (0 68 98) 13-25 97. Online-Anmeldungen unter: [www.vhs-voelklingen.de](http://www.vhs-voelklingen.de)

**ERZROCK-FESTIVAL**

**15. Oktober 2011**

Einlass: 18.30 Uhr  
Beginn: 20 Uhr

Gebläsehalle, Weltkulturerbe Völklinger Hütte

**KARAT**

Support:  
**L.U.N.A.T.I.C.**

Moderation: Manfred Sexauer

Infos unter [www.erzrock-festival.de](http://www.erzrock-festival.de)

Wittener Kinder- und Jugendtheater

**„Die kleine Hexe hat Geburtstag“**

**30. Oktober 2011, 16 Uhr**  
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Die kleine Hexe hat Geburtstag ist eine Erzählung nach Lieve Baeten und für alle Kinder ab 6 Jahren geeignet.

„Schizophrenisches“ Puppen-Comedy-Kabarett

**„Der Römer“**  
Du hast gut reden

**4. November 2011, 20 Uhr**  
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Die schizophrene All-in-One-Man-Show ist eine einzigartige Bauchrednershow mit Hirn, Herz und Humor. Das Programm besticht durch seine faszinierend lebens-würdigen Figuren, ansteckende Ausstrahlung und mitreißenden Spaß am Spiel für und mit dem Publikum.

**Montag, 10. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober 2011**

**Natur & Medien**

Teilnehmer: 8 – 12 Jahre, Veranstalter: Landesjugendwerk der AWO Saarland e. V. Ort: Lauterbacherstraße 220, 66333 Völklingen-Ludweiler. Ansprechpartner: Stefan Fuchs Marquardt, Telefon: 06898 / 850940, E-Mail: [stfuchsma@lvsaarland.awo.org](mailto:stfuchsma@lvsaarland.awo.org)

**Mittwoch, 12. Oktober 2011**

**Wanderung ab Hermann-Röchling-Höhe** (8 km), Treffpunkt: 15 Uhr, Dicke Eiche, Hermann-Röchling-Höhe  
Info und Kontakt: Ursula Benndorf, Telefon: 06898 / 22271, E-Mail: [U.Benndorf@t-online.de](mailto:U.Benndorf@t-online.de)

**Donnerstag, 13. Oktober 2011**

**Gesundheitskurs „Fantastisch elastisch“**  
8 Termine à 1 1/4 Stunde, Zeit: 18 – 19.15 Uhr  
Treffpunkt: Jugendraum des TV Völklingen (1. Stock), Gatterstraße 15 – 17, 66333 Völklingen  
Kursgebühr: 70,- €; eine Erstattung/Bezuschussung durch die Krankenkasse ist möglich.  
Kontakt und Anmeldung: TV Völklingen, Frau Utter, Telefon: 06898 / 22667, E-Mail: [tvvoelklingen@t-online.de](mailto:tvvoelklingen@t-online.de), Internet: [www.tvvoelklingen.de](http://www.tvvoelklingen.de)

**Gründung Selbsthilfegruppe Depression**  
Ort: Stadteiltreff, Bismarckstraße, 66333 Völklingen. Zeit: 18 Uhr  
Kontakt: KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland, Telefon: 0681 /

960213-0, E-Mail: [b.ufer@selbsthilfe-saar.de](mailto:b.ufer@selbsthilfe-saar.de), Internet: [www.selbsthilfe-saar.de](http://www.selbsthilfe-saar.de)

**Freitag, 14. Oktober 2011**

**Yoga-Workshop mit Sarah Vollmer:**  
Asana Intensiv – Drehungen & Seitbeugen  
Veranstaltungsort: Parkhotel Albrecht, Kühlweinstraße 70, 66333 Völklingen  
Zeit: 17.30 – 20.30 Uhr. Kosten: 38,- €  
Kontakt: Sarah Vollmer, Telefon: 0178 / 5337989, E-Mail: [info@insideoutwellness.de](mailto:info@insideoutwellness.de), Internet: [www.insideoutwellness.de](http://www.insideoutwellness.de)

**Mittwoch, 19. Oktober 2011**

**Gesunde Ernährung im Zentrum „Teekessel“**  
Veranstalter: AWO Tageszentrum Teekessel, Ort: AWO Tageszentrum Teekessel, Hofstattstraße 85, 66333 Völklingen  
Ansprechpartnerin: Ute Molter, Telefon: 06898 / 24825, E-Mail: [umolter@lrsaarland.awo.org](mailto:umolter@lrsaarland.awo.org)

**Wanderung ab Hermann-Röchling-Höhe** (8 km), Treffpunkt: 15 Uhr, Dicke Eiche, Hermann-Röchling-Höhe  
Info und Kontakt: Saarländischer OV Völklingen, Ursula Benndorf, Telefon: 06898 / 22271, E-Mail: [U.Benndorf@t-online.de](mailto:U.Benndorf@t-online.de)

Alle Veranstaltungen im Internet unter [www.voelklingen-lebt-gesund.de](http://www.voelklingen-lebt-gesund.de)

## Guido Lallemand feiert seinen 90. Geburtstag

Der Ehrenbürger und langjährige Bürgermeister und Ortsvorsteher von Lauterbach Guido Lallemand feiert Anfang Oktober seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass findet am Samstag, dem 8. Oktober, ab 18 Uhr in der Lauterbachhalle eine Feier mit kulturellem Rahmenprogramm statt. Der Jubilär würdigt sich sehr über die Teilnahme der Lauterbacher Bevölkerung an dieser Veranstaltung freuen, zu der auch zahlreiche Weggefährten seiner 44-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit kommen werden. Lallemand war von 1956 bis 1973 Bürgermeister der Gemeinde Lauterbach. Von

1984 bis zum Jahr 2000 war er dann 16 Jahre lang Ortsvorsteher. Der allseits geschätzte Kommunalpolitiker erhielt 1974 das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland und ist Ehrenbürger der Stadt Völklingen. Oberbürgermeister Klaus Lorig nannte Lallemand einen Kommunalpolitiker aus Schrot und Korn, für den Politik die Kunst des Möglichen gewesen sei und der über alle Parteigrenzen hinweg anerkannt sei. Guido Lallemand habe sich für Lauterbach und die Gesamtstadt Völklingen große Verdienste erworben, sagte der Völklinger Oberbürgermeister.

## Nachwuchs gern gesehen

Die Jugendfeuerwehr Völklingen feierte bei sonnigen Temperaturen ihr „Grillfest“



Bei wunderschönem Spätsommerwetter feierte die Jugendfeuerwehr Völklingen ihr dies-jähriges Grillfest. Der Einladung folgten zahlreiche Jugendliche mit ihren Eltern. Dabei stellten die Jugendlichen mit ihren Eltern ihre Geschicklichkeit und Ausdauer bei einer durch das Ausbildungsteam geplanten „Feuerwehr-Olympiade“ unter Beweis. An verschiedenen Stationen

musste zum Beispiel ein Tischtennisball durch einen 15 Meter langen Feuerwehrslauch getrieben oder mit einem Schlauch auf ein Hindernis „gekegelt“ und dabei ein mit Wasser gefüllter Becher zu Fall gebracht werden. Mit einem geselligen Beisammensein klang das diesjährige Fest der Jugendfeuerwehr am späten Abend aus.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

### „DIE „STABSSTELLE BERGSCHÄDEN“ DES MINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT INFORMIERT:

#### Anmeldung von Bergschäden und Verjährung von Ansprüchen

Das Ende des Jahres 2011 ist in Sichtweite. Daher ereilen die Stabsstelle viele Anfragen verunsicherter Leute, die eine Verjährung ihrer Ansprüche auf Bergschadensersatz befürchten. Manche äußern gar die Befürchtung, nach dem Ende der Steinkohlegewinnung seien alle Ansprüche gegen die Bergbauunternehmen (RAG bzw. Charbonnages de France) verjährt und es gebe generell keinen Schadensersatz mehr. Diese Befürchtungen sind weitgehend unbegründet. Rechtsfragen um die Verjährung von Bergschadensersatzansprüchen sind allerdings sehr kompliziert und in den einzelnen Fällen je nach den Umständen auch oft unterschiedlich zu beantworten. Es empfiehlt sich daher, in solchen und auch allen sonstigen bergbaubezogenen Fragen, die fast alle einen schwierigen technischen und juristischen Hintergrund haben, stets bei der Stabsstelle Bergschäden nachzufragen. Sie verfügt über das erforderliche Fachwissen und die gebotene Neutralität. Alle Dienstleistungen der Stabsstelle sind kostenfrei. Hier noch einmal die Kontaktdaten der Stabsstelle:  
Dillinger Straße 67, 66822 Lebach (Schulgelände, Gebäude der Landwirtschaftskammer)  
Sie ist arbeitstägig erreichbar von:  
8.30 h – 12.00 h sowie von 13.30 h – 15.30 h  
unter der Telefonnummer: 06881 / 928-128  
bzw. rund um die Uhr unter der Fax-Nr.: 06881 / 928-118  
bzw. unter der Mail-Adresse:  
[stabsstelle-bergbau@wirtschafts.saarland.de](mailto:stabsstelle-bergbau@wirtschafts.saarland.de)

**Persönliche Besuche bei der Stabsstelle müssen wegen der häufigen Außentermine der Mitarbeiter zuvor telefonisch abgestimmt werden.**

An dieser Stelle sei nur das Wesentliche zu dem Verjährungskomplex angerissen: Grundsätzlich gilt eine dreijährige Frist ab Kenntnisnahme des Schadens und Kenntnis

über die Identität des Schädigers (Bergbauunternehmens). Das bedeutet also: Wer irgendwann in den nächsten Jahren einen vermutlich bergbaulich verursachten Schaden (etwa einen Riss) erstmals entdeckt (etwa nach Entnahme einer Wandverkleidung oder durch das Verrücken von Möbeln), hat keinen Rechtsverlust, denn die Verjährungsfrist beginnt erst mit dieser Schadensentdeckung zu laufen. Der Verjährungseintritt erfolgt dann zum Ende des 3. Kalenderjahres nach der Schadensentdeckung. Beispiel: Entdeckung des Schadens im August 2017; Verjährungseintritt dann am 31.12.2020! Dies bedeutet aber auch: Wer im Großraum Saarwellingen nach der schweren Erschütterung vom Februar 2008, die ja in aller Munde war und die öffentliche Diskussion geprägt hat, einen offenkundigen, ins Auge springenden Schaden entdeckt hat, kann sich später nicht auf Unkenntnis zurückziehen. Er muss diesen, falls noch nicht geschehen, bis Ende 2011 bei der RAG – gerne auch über die Stabsstelle – anmelden, wenn er meiden will, dass das Unternehmen sich – in diesem Fall zu Recht – auf Verjährung beruft. Wenn ein Schaden unerkannt bleibt, verjährt der Anspruch nach dem Gesetz in 10 Jahren nach der (tatsächlichen) Schadensentstehung. Diese Frist kommt in der Praxis jedoch kaum zur Anwendung, da das Bergbauunternehmen, wenn es sich auf Verjährung berufen will, ein zumindest 10-jähriges Alter des Schadens nachweisen müsste. Viel bedeutender ist daher die 30-jährige „Ultimo“-frist: Endgültig Schluss mit der Regulierung von Bergschäden – unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Entstehung und ihrer Entdeckung – ist unter dem Geltungsbereich des Bundesberggesetzes 30 Jahre nach Ende der bergbaulichen Abbaulaktivität, das heißt z.B. in der Region um die Erschütterung von 2008 Ende 2038, in der Umgebung des noch bis Mitte 2012 laufenden Abbaus erst zum Ende des Jahres 2042. Für Ansprüche auf Ersatz erst entstehender oder verborgener, erst später entdeckter Bergschäden besteht hier also noch lange keine Verjährungsgefahr.

Für alle Fristen gilt: Wenn man (in unverjährter Zeit) Ansprüche angemeldet hat und sich hierüber in Verhandlungen mit der RAG befindet, wird der Ablauf der Verjährung während dieser Zeit sogar „gehemmt“, d.h. um den Zeitraum der schwebenden Verhandlungen verlängert. Für die

se Fristhemmung gibt es keine gesetzliche Begrenzung. Verhandlungen mit der RAG dürfen also beliebig lange dauern, hier tritt währenddessen keine Verjährung ein.

G. Hontheim,  
Leiter der Stabsstelle Bergschäden

#### BEKANNTMACHUNG

Am **Mittwoch, den 19. Oktober 2011, um 16.30 Uhr**, findet im Sitzungssaal der Gemeinde Großrosseln, Bahnhofstraße 13, in Großrosseln eine Sitzung der Verbandsversammlung des **WasserZweckverbandes Warndt**, Völklingen-Ludweiler, statt.

#### TAGESORDNUNG – Öffentlicher Teil

- Punkt 1) Annahme der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 21. Juni 2011 – Öffentlicher Teil**
- Punkt 2) Zwischenbericht zum 30.06.2011**
- Punkt 3) Vergabe von Aufträgen**
- Punkt 4) Mitteilungen und Anfragen**

#### TAGESORDNUNG – Nichtöffentlicher Teil:

- Punkt 1) Annahme der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 21. Juni 2011 – Nichtöffentlicher Teil**
- Punkt 2) Mitteilungen und Anfragen**

Völklingen, den 26. Septemeber 2011

Der Verbandsvorsteher  
gez. Dreistadt

## Die wilden Pferde laufen weiter

Das erfolgreiche Lauf-Angebot der Kindertagesstätte Kunterbunt im Neuen Rathaus in Völklingen geht in die nächste Runde. Ende September dieses Jahres beginnt wieder das Laufangebot für die Schulkinder 2012.



In Kooperation mit Werner Gebhard (Lauftainer) und Patrick Heisel (Fitness- und Rehabilitationstrainer / Sport-Art Völklingen) beginnt für vierzehn Kinder ein sportliches und abwechslungsreiches Angebot. Das regelmäßige Training hat zum Ziel, die Beweglichkeit und Ausdauer der Kinder zu fördern, Spaß an konstanter Bewegung zu finden, die eigenen Fähigkeiten zu erkennen und zu nutzen sowie die Stärkung eines Gemeinschaftsgefühls.

Durch die großzügige finanzielle Förderung der Energienstiftung Völklingen und Saarstahl wurde diese erneute Zusammenarbeit erst möglich. Wir freuen uns, dass die beiden Sponsoren unsere Laufgruppe und die damit verbundenen Ziele unterstützen. Die Aktivitäten der „wilden Pferde“ können auf der Internetseite „Völklingen lebt gesund!“ verfolgt werden. Die VHS-Völklingen unterstützt die Arbeit ebenfalls, indem den Kindern T-Shirts zur Verfügung gestellt werden.